

Was kann Botox noch?

*Ein kleiner Piks – und schon sind **MIMIK- UND ALTERSLINIEN** vergessen. Aber hätten Sie gedacht, dass der Falten-Killer auch gegen vergrößerte Poren wirkt?*

Die Wirkung von Botulinumtoxin – kurz Botox – ist allgemein bekannt. Vor allem wenn es darum geht, Linien auf der Stirn, Lachfalten oder Krähenfüße zu glätten, gilt der Stoff vielen als Mittel der Wahl. Auch bei der Behandlung von Migräne, Muskelverspannungen oder übermäßigem Schwitzen (Hyperhidrose) kommt er zum Einsatz. Und jetzt? Soll der Powerstoff zudem noch einen ebenmäßigen Teint herbeizaubern, sagt Dr. med. Susanne Steinkraus: „Wir haben immer wieder Patienten, die gezielt nach einer



Dr. med. Susanne Steinkraus

„Schöne Haut ist meine Leidenschaft“, so die Expertin für Ästhetische Dermatologie und Lasermedizin

Botox-Behandlung zur Reduktion von Poren und Akne fragen“, erzählt die Hautärztin, die eine eigene Praxis in Hamburg führt. Spannend! Was genau dahintersteckt – und für wen

die Behandlung überhaupt infrage kommt: Wir wollten es von ihr genauer wissen.

Wie entstehen große Poren eigentlich?

„Die Größe unserer Poren ist im Wesentlichen genetisch bestimmt und kann nur bedingt beeinflusst werden“, erklärt Dr. Steinkraus. „Jedoch können Poren vergrößert erscheinen – etwa wenn die Haut fettig glänzt oder auch wenn viel Talg die Poren verstopft. Die Talgproduktion selbst hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab wie etwa der Körpertemperatur, dem Hormonspiegel oder auch dem Hauttyp, wo man zwischen trockener, normaler, fettiger oder Mischhaut unterscheidet. Vor allem bei Menschen mit fettiger Haut sieht man größere Poren“, erklärt die Expertin.

Wie kann Botox hier helfen?

„In den letzten Jahren ist Botox zur Behandlung dieser Problematik immer mehr in den Fokus gerückt. Das Treatment ist nicht zu vergleichen mit der üblichen Falten-Therapie, weil es einer anderen Zielsetzung folgt. Meist wird Botox in stark verdünnter Form eingesetzt. Der Wirkmechanismus scheint aber noch nicht völlig entschlüsselt zu sein. Man geht davon aus, dass der Stoff die Talgdrüsen so beeinflusst, dass diese weniger Talg produzieren. So lagert sich auch weniger ab, und die Poren erscheinen kleiner. In der Folge kann sich auch der Glanz reduzieren.“

Inwiefern profitieren Akne-Patienten?

„Da es auch hier zu einer vermehrten Talgbildung kommt, stellt die Behandlung mit Botox oft eine empfehlenswerte Option dar“, sagt Dr. Steinkraus. „Gerade bei Menschen, die von Akne Tarda betroffen, also älter als 25 sind und mit den typischen Symptomen zu kämpfen haben, erzielen wir gute Ergebnisse. Vor der Botox-Injektion sollten jedoch entzündliche Läsionen und tief sitzende Pickel behandelt werden.“

Wie sieht es mit den Risiken aus?

„Insgesamt ist die Behandlung als risikoarm zu bewerten. Die Schmerzen sind gering, im Bereich der Injektionsstellen kann es zu kleinen Hämatomen kommen, die jedoch mit Concealer abgedeckt werden können. Bei Schwangeren, in der Stillzeit, bei bestimmten neuromuskulären Erkrankungen und bei Allergien gegen Bestand-

teile der Lösung raten wir allerdings von Botox-Injektionen ab“, so Dr. Steinkraus. Wichtig: Lassen Sie die Behandlung nur von einem Facharzt durchführen. Erste Resultate sind nach ein bis zwei Wochen zu sehen, der Effekt hält bis zu sechs Monate an. Preis: ca. 100 Euro.

Was kann man sonst noch tun?

„Spezielle Pflegeprodukte können unterstützend verwendet werden – vor allem Cremes mit Beta-Hydroxy-Säuren (BHA) oder Inhaltsstoffen wie Vitamin A und Glykolsäure sind zu empfehlen“, so die Expertin. Und natürlich kann auch das passende Make-up Poren optisch verkleinern – zum Beispiel indem man einen mattierenden Primer unter der Foundation aufträgt.

Beauty-Helfer bei großen Poren



EXFOLIERT
„AHA-Effect“-Ampulle von Dr. Grandel, ca. 15 Euro (3 x 3 ml), grandel.de



VERFEINERT
„Rosenquarz + Aktivkohle“-Peeling von Bioré, ölfrei, ca. 5 Euro, Drogerie



GLEICHT AUS
„2% BHA Liquid Exfoliant“ von Paula's Choice, ca. 33 Euro, paulas-choice.de



MATTIERT
„The Poreprofessional Hydrate Primer“ von Benefit, ca. 35 Euro, Parfümerie



PFLEGT
„Skin & Pore Balancer“-Konzentrat von Anne-Marie Börlind, ca. 38 Euro, Müller

Mein Ruhestifter

Gegen innere Unruhe –
für erholsamen Schlaf*

Beruhigt und verbessert so den Schlaf
Macht weder abhängig noch tagsüber müde
Spezieller Wirkstoff aus Arzneilavendel



Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

* Unruhe und Schlafstörungen, die auf Angstgefühlen beruhen.

Lasea® Wirkstoff: Lavendelöl. Zur Behandlung von Unruhezuständen bei ängstlicher Verstimmung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. www.lasea.de

